

Einladung



Im Anschluss an die multidisziplinäre Tagung an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe vom 3. – 5. Oktober 2019 zum Thema

Perspektiven gewinnen – Zukunft gestalten

Die Logotherapie und Existenzanalyse Viktor E. Frankls
im Dialog mit Forschung, Praxis und Gesellschaft

lädt der DGLE Berufsverband am **Samstag, 5. Oktober ab 14:30 Uhr** ein zum gemeinsamen

DGLE-Mitglieder-Ausflug

ins **Barock-Schloss Bruchsal**.

Es ist eine das spezifische Humanissimum im Menschen zentral prägende Facette: **die Musik**. Was ist das für ein Lebewesen, das sich sogar Automaten baut, dass sie ihm Musik spielen mögen?

Das von Balthasar Neumann entworfene Barock-Schloss Bruchsal beherbergt eine deutschland-weite Besonderheit: Das **Deutsche Musikautomaten-Museum**. Wir erhalten eine exklusive Führung und widmen uns in der darin integrierten **Historischen Schankwirtschaft** den Erlebniswerten, um eine abwechslungsreiche Tagung in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen.

Seien Sie unser Gast! Die Teilnahme am Ausflug ist für DGLE-Mitglieder kostenfrei. Lediglich die Anfahrt per S-Bahn oder in Fahrgemeinschaften muss selbst getragen werden. Begleitpersonen von DGLE-Mitgliedern sind herzlich eingeladen, am Ausflug teilzunehmen. Je Mitglied kann eine Begleitperson angemeldet werden. **Die Teilnehmeranzahl ist aufgrund der räumlichen Gegebenheiten begrenzt. Reservierung der Plätze nach Eingang der Anmeldung bei der Geschäftsstelle.**

Deutsches Musikautomaten-Museum im Schloss Bruchsal

Das Deutsche Musikautomaten-Museum ist seit 1984 zu einem Anziehungspunkt in der Region geworden und besitzt ungefähr 500 Musikautomaten. Damit nimmt es innerhalb der staatlichen Sammlungen in Europa einen Spitzenplatz ein.

Musikautomaten sind der Unterhaltung dienende, selbst spielende Musikinstrumente. Zu diesen Geräten zählen Glockenspiele, Musikuhren, Spieldosen und Drehorgeln, aber auch selbst spielende Klaviere und Orgeln. Musikautomaten geben vorgefertigte Musik wieder, doch im Unterschied zu anderen Musik reproduzierenden Geräten tun sie dies mit originalen Instrumenten oder deren Bauteilen. Als Datenspeicher und „Software“ dienen dazu Stiftwalzen, Kartonnotenbücher, Metallplatten oder Papiernotenrollen. Diese Programmträger werden mechanisch, pneumatisch oder elektrisch abgetastet und steuern Orgelpfeifen, Tonzungen, Klaviersaiten, ja sogar echte Geigen, Trommeln und Triangeln zur Klangerzeugung. Durch solche Technik wurde Musik verfügbar und war beliebig oft wiederholbar.

Heute ist uns Musik allgegenwärtig. Noch vor 200 Jahren jedoch war sie eine Attraktion und Rarität. Automaten haben die Instrumentalmusik popularisiert und als Reproduktionsgeräte jederzeit und schnell auch in ländlichen Gegenden verfügbar gemacht.

In der Musik gibt es Automaten schon seit der Antike: Heron von Alexandria beschreibt in seiner Schrift "Automata" auch mechanische Musikautomaten. Da war es gar nicht mehr so weit: Über die Glockenspiele des Mittelalters hin zum "Großen Phonola-Orchestrion", einer Riesen-Kirmesorgel. Und auch Haydn, Beethoven und Mozart komponierten Originale für Flötenuhr und Musikautomaten.



Das Deutsche Musikautomaten-Museum bietet zweierlei: Automatenmusik und Musikautomaten. Dem Besucher wird hier nicht nur Musikgenuss geboten, er erfährt auch viel über die Technik und Funktionsweise dieser Geräte, ihre Herkunft und Entwicklung sowie die Hintergründe Ihres Gebrauchs. Großräumige Inszenierungen ermöglichen eine ‚Zeitreise‘ in die Welt der adligen und großbürgerlichen Salons, der Musikkneipen und Hinterhöfe sowie der Jahrmärkte und Kinosäle des 19. und 20. Jahrhunderts.

Einzelne Instrumente des Museums genießen legendären Ruf, wie z.B. ein selbst spielender Flügel aus dem Besitz Konrad Adenauers oder die für den Luxusdampfer „Titanic“ vorgesehene Orgel, der „Tino Rossi“-Figurenautomat, die einst als achttes Weltwunder bezeichnete „Hupfeld“-Violine und vieles mehr.

Barock-Schloss Bruchsal

Seit 280 Jahren gibt es das Schloss Bruchsal - die einzige geistliche Residenz der Barockzeit am Oberrhein. Dieses Juwel der Barockbaukunst zieht heute wieder zahllose Besucher an, die sich am ersten überwältigenden Eindruck beim Eintreten in den Ehrenhof des Bruchsaler Schlosses erfreuen: bunt, heiter und festlich. Berühmt ist es vor allem für das beeindruckende Treppenhaus des berühmten Baumeisters **Balthasar Neumann**: die "Krone aller Treppenhäuser des Barockstils". Im Jahr 2017 konnte die Beletage des Schlosses nach 70 Jahren mit Originalen nachempfunderer Einrichtung wiedereröffnet werden. Das Schloss beherbergt seither eine der größten Sammlungen von Tapissereien Europas.



Zeitplan

14:30-15:00	Abfahrt / Aufbruch PH	Mitgliederausflug DGLE
	Fahrt nach Bruchsal	Barock-Schloss Bruchsal
16:00-16:45	Exklusive Führung durch das Deutsche Musikautomaten-Museum im Schloss Bruchsal	Deutsches Musikautomaten-Museum im Schloss Bruchsal
16:45-17:15	Kaffeepause	Belegte Brötchen, Kuchen, Kaffee und Tee
17:15-19:00	Spaziergang über die Schlossanlage bzw. bei Interesse Schlossführung	nach Interesse
ab 19:00	Gemütlicher Ausklang in der historischen Wirtschaft (Original pfälzische Weinkneipe) im Schloss Bruchsal	Wer möchte, kann die Tagung in gemütlicher Runde ausklingen lassen. Lydia Kifle wird uns mit ihrem berühmten eritreisch-internationalen Catering verwöhnen. (Beitrag hierfür p.P. 15 EUR)

Eine Übernachtung empfehlen wir den DGLE-Mitgliedern, die planen, an der gesamten Tagung inkl. Mitglieder-Ausflug teilzunehmen, vom 3.-6. Oktober. So ergibt sich die Möglichkeit zum gemütlichen Ausklang am Samstagabend und ruhiger Rückreise am Sonntagvormittag. Da eine Tagung innerhalb der DGLE nur alle zwei Jahre stattfindet, eine schöne Gelegenheit zu Begegnung und intensivem Austausch.

Da die Teilnehmeranzahl aufgrund der räumlichen Gegebenheiten begrenzt ist, wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen.

Die Reservierung der Plätze erfolgt nach Eingang der umseitigen Anmeldung bei der Geschäftsstelle.

Anmeldung zum DGLE-Mitgliederausflug 2019

Zum DGLE-Mitgliederausflug 2019 melde ich mich hiermit verbindlich an:

Name, Vorname	
Adresse (privat):	
(ggf.dienstl.):	
*Telefon (privat):	
(ggf.dienstl.):	
*E-mail:	

Ich möchte als Begleitperson anmelden:

Name, Vorname	
Adresse (privat):	
(ggf.dienstl.):	
*Telefon (privat):	
(ggf.dienstl.):	
*E-mail:	

Am **gemütlichen Ausklang des Ausflugs mit Abendempfang** (15 EUR p.P. Essensbeitrag) nehme ich teil:

ja, mit insg. _____ Personen nein

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Die Anmeldung wird gültig mit Eingang der Anmeldung in der DGLE Geschäftsstelle

per Email an dgle.dierenbach@t-online.de oder
postalisch: DGLE Geschäftsstelle, Irmelenweg 9, D-79292 Pfaffenweiler

Im Falle der Teilnahme am **Abend-Empfang** des Ausflugs erbitten wir die Überweisung des Essensbeitrags an:

Empfänger: DGLE Berufsverband
IBAN: DE27 6809 0000 0076 8669 02 (Volksbank Freiburg)
BIC: GENODE 61FR1
Verwendungszweck: **Mitgliederausflug Abendempfang / Name Teilnehmer(in)**
Betrag: 15 EUR je teilnehmender Person